



VW T6 (2015-2019) Diesel

Bulli-Klassiker

Der VW T6 kam 2015 in Deutschland auf den Markt. Dieser VW Bus war kein komplett neu entwickeltes Modell, sondern basiert auf dem bereits 2003 eingeführten T5, was die Optik deutlich erkennen lässt. Das wichtigste Modell des T6 für Privatpersonen ist der Multivan. Daneben gibt es Transporter, Pritschenmodelle und Campingmodelle in vielen Varianten und zwei verschiedenen Längen. Der Multivan bietet wie eh und je ein enorm großes Platzangebot für fünf bis acht Insassen. Dazu verschiedenste Ausstattungen von einfachen Modellen ohne Klimaanlage bis zum Luxusliner mit Leder und elektrischen Schiebetüren. Allen gemein ist die zur Liegewiese umlegbare Dreierückbank, die bei der Fahrt auch für drei große Erwachsene nebeneinander viel Platz zur Verfügung stellt. Im Alltag überzeugen zudem der riesige Kofferraum samt breiter Öffnung und mindestens eine praktische Schiebetür. Beim Fahren ist die aufrechte und hohe Sitzposition auf langen Strecken sehr angenehm. Der Verarbeitung und der Geräuschdämmung merkt man dem Multivan allerdings die Abstammung vom Transporter an. Im Detail ist nicht alles ideal verarbeitet. Dafür entschädigt der Bus mit einfacher Bedienung, dank großem Tank mit großer Reichweite und einer sehr guten Variabilität im Innenraum. Bei den Hauptuntersuchungen kann der T6 keine Werbung für sich machen. In allen Bereichen kommen viele Mängel vor, weil viele Exemplare hart rangenommen werden und schlecht gewartet sind. In der ADAC Pannenstatistik liegt der VW T6 im oberen Mittelfeld.

Empfehlung: Es gibt den T6 in zwei verschiedenen Karosserielängen, die längere Variante ist aber deutlich seltener zu finden. Für den T6 gibt es verschiedene Turbodiesel mit vier Zylindern und zwei Liter Hubraum. Die schwächeren Varianten haben 84 und 102 PS. Der große und schwere Bus ist damit untermotorisiert. Bei etwas mehr Beladung wird man so schnell zum Verkehrshindernis. Die goldene Mitte ist die Version mit 150 PS. Damit kann man auch auf der Autobahn entspannt mitschwimmen. Richtig zügig geht es mit dem Top-Diesel mit 199/204 PS voran. Allerdings braucht dieser auch einen Schluck mehr Sprit. Oft hat der Multivan eine Automatik mit sieben Gängen an Bord. Diese passt aber gut zum gelassenen Fahrverhalten des VW Bus. Bei häufigem Anhängerbetrieb oder bei öfterem Einsatz im Gebirge ist eine Version mit Allradantrieb 4motion ratsam. Benzinmotoren spielen auf dem Gebrauchtwagenmarkt kaum eine Rolle. Selbst gebraucht ist der T6 sehr teuer in der Anschaffung, allerdings entschädigt er mit einem guten Werterhalt. Da viele schlecht gewartete Fahrzeuge im Umlauf sind, sollte man bei der Besichtigung beide Augen offen haben. Eventuell empfiehlt sich eine Gebrauchtwagenuntersuchung, die auch der ADAC anbietet.

- ⊕ ordentliche Verarbeitung, enormes Raumangebot, einfache Bedienung, sichere Fahreigenschaften, bequemer Zustieg durch Schiebetür, langstreckentaugliche Sitze, variabler Innenraum, hohe Anhängelast, guter Werterhalt
- ⊖ teuer im Unterhalt, hohes Innengeräuschniveau, hoher Verbrauch, poltriges Fahrwerk, erhöhtes Mängelaufkommen bei der HU






Ausführliche Autotests und Informationen zur Crashesicherheit finden Sie unter www.adac.de

Zuverlässigkeit (ADAC Pannenstatistik 2019)

ADAC-Bewertung	8,9	5,7
Baujahr	2015	2016

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Die Pannenkennziffer ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2015	2016
	3,4	2,4
	10,9	6,4
	18,4	10,4
	25,9	14,4
	>25,9	>14,4

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik schneidet der T6 gut ab, in der Prüfdienststatistik des TÜV wird er nicht aufgeführt. Mängelschwerpunkte sind noch nicht bekannt.
Rückrufe	<p>7/2016: 7/2016: Die Airbageinheit des vorderen linken Seitenairbags wurde fehlerhaft in das Gehäuse eingelegt. Dies kann im Auslösefall (Unfall) zu unkontrolliertem Öffnen des Airbags führen. Damit ist die Schutzwirkung des Seitenairbags für den Fahrer im Notfall nicht mehr gegeben und die Verletzungsgefahr erhöht sich. Die Händler ersetzen den Seitenairbag. Die Aktion wurde im Mai 2016 gestartet, dauert bis zu zwei Stunden und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.599. Kennzeichnung der Aktion: Aktionsaufkleber im Fahrerfußraum und Eintrag im Serviceheft (Code 69N7).</p> <p>3/2017: Das Mischverhältnis der Treibladung von Airbags und/oder Gurtstraffern des Zulieferers Autoliv war fehlerhaft und kann dazu führen, dass die Systeme nicht funktionieren. Der Hersteller ruft daher betroffene Fahrzeuge zum Austausch in die Werkstatt zurück. Die Aktion läuft bereits und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 8.100 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattssystem.</p> <p>1/2018: Es besteht die Gefahr, dass Kraftstoff durch Risse in den Kraftstoffschläuchen austritt. In der Folge besteht Brandgefahr. Als Abhilfemaßnahme werden in der Werkstatt drei Kraftstoffschläuche ersetzt. Die Aktion läuft seit dem 20.12.2017 und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 4.700. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattssystem und Aktionsaufkleber im Bereich des Fahrerfußraums (Code 20AP).</p> <p>3/2018: Betroffene Varianten: nur mit Einzelbeifahrersitz. Bei einem Unfall mit Frontairbagauslösung besteht die Möglichkeit, dass kleine Personen in vorderer Sitzposition durch eine abweichende Entfaltung des Beifahrerairbags unzureichend geschützt werden. Abhilfe schafft der Tausch des Beifahrerairbags. Die Aktion läuft seit dem 05.03.2018 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 1 Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 253. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattssystem und im Serviceheft (Code 69U2).</p> <p>6/2018: Der Notbremsassistent "Front Assist" könnte stehende Hindernisse nicht richtig erkennen. Der Hersteller ruft daher das Produkt zurück, stellt jedoch auch auf Nachfrage keine weiteren Informationen bereit. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: ca. 1 Stunde. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattssystem und im Serviceheft (Code 76A4).</p> <p>4/2019: Betroffene Varianten: 2.0 TDI mit Euro 6 Abgasnorm. Während der Regeneration des Dieselpartikelfilters kann es zu einer Erhöhung der Stickoxidemissionen kommen. Diese Konformitätsabweichung führt zur Überschreitung des Euro-6-Grenzwertes für Stickoxide. Abhilfe: In der Werkstatt wird das Motorsteuergerät des Fahrzeugs neu programmiert. Dauer in der Werkstatt: ca. 1 Std. Betroffene Fzg. in Deutschland: 86.741. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattssystem und im Serviceheft (Code 23Z7).</p>

Modellgeschichte

07/2015	Einführung der sechsten Generation des vier- bis fünftürigen Bus in den bekannten Varianten Transporter, Caravelle, Multivan und California mit fünf Motorvarianten: 2.0 TSI (150 kW/204 PS), 2.0 TDI (62 kW/84 PS), 2.0 TDI (75 kW/102 PS), 2.0 TDI (110 kW/150 PS), 2.0 TDI (150 kW/204 PS); Allradantrieb 4MOTION für die beiden stärksten Dieselmotoren optional erhältlich; alle Dieselmotoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d; LED-Scheinwerfer, Spurwechselassistent, Müdigkeitserkennung, Fernlichtassistent, Abstandsregelung, Kollisionswarnung und Citynotbremsassistent optional erhältlich
12/2015	neuer zusätzlicher Motor: 2.0 TSI (110 kW/150 PS); Allradantrieb 4MOTION für TSI-Motoren optional erhältlich
12/2016	neuer zusätzlicher Motor: 2.0 TDI (84 kW/114 PS)
10/2018	TSI-Motoren nicht mehr im Angebot; modifiziertes Dieselangebot: 2.0 TDI (75 kW/102 PS), 2.0 TDI (84 kW/114 PS), 2.0 TDI (110 kW/150 PS) und 2.0 TDI (146 kW/199 PS); alle Dieselmotoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck	Cross Country
Länge/Breite/Höhe [mm]	4904/1904/1970	5304/1904/1990
Breite mit Spiegeln [mm] (Quelle: ADAC Autotest)	2300	2300
Kofferraumvolumen [l]	k.A.	k.A.
Dachlast [kg]	100	100
Tankinhalt [l]	70	70

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	2.0 TDI BMT	2.0 TDI BMT	2.0 TDI BMT	2.0 TDI BMT	2.0 TDI BMT DSG	2.0 TDI BMT
Aufbau/Türen	BU/4	BU/4	BU/4	BU/4	BU/4	BU/4
Bauzeitraum	2015-2018	2015-2019	2018-2019	2015-2019	2018-2019	2015-2018
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1968	4/1968	4/1968	4/1968	4/1968	4/1968
Leistung [kW/PS]	62/84	75/102	84/114	110/150	146/199	150/204
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	220/1250	250/1500	250/1400	340/1500	450/1400	450/1400
Beschleunigung 0-100km/h [s]	22,2	17,9	16,9	12,9	9,9	9,8
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	146	157	163	182	203	203
Verbrauch Hersteller pro 100km [l]	6,0 D	6,0 D	6,1 D	6,2 D	7,0 D	6,5 D
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	2200/750	2200/750	2200/750	2500/750	2500/750	2500/750
CO ₂ [g/km] CO ₂ -Effizienzklasse	156 B	156 B	159 B	162 B	185 B	169 B
Versicherungsklassen KH/VK/TK	18/17/20	18/17/20	18/17/20	18/21/21	18/22/24	18/22/24
Steuer pro Jahr* [Euro]	312	312	318	324	430	338
Schadstoffklasse	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6d- TEMP-EVAP	Euro 6b (NEFZ)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.
*Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, incl. Einbaukosten)

TYP	2.0 TDI BMT	2.0 TDI BMT	2.0 TDI BMT	2.0 TDI BMT	2.0 TDI BMT DSG	2.0 TDI BMT
Wartung 1	420	410	410	420	420	420
bei km/Monate	28000/24	28000/24	28000/24	28000/24	28000/24	28000/24
Wartung 2	170	170	170	290	530	170
bei km/Monate	56000/36	56000/36	56000/36	56000/36	56000/36	56000/36
Wartung 3	480	470	470	600	860	480
bei km/Monate	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48
Wartung 4	390	430	430	500	750	390
bei km/Monate	120000/60	120000/60	120000/60	120000/60	120000/60	120000/60
Zahnriemen	640	630	630	640	550	550
bei km/Mon	210000/-	210000/-	210000/-	210000/-	210000/-	210000/-
Bremsscheiben und -beläge vorn	550	550	550	550	550	550
Bremsscheiben und -beläge hinten	450	460	460	460	460	460
Kupplung	1360	1210	1210	1170	-	-
Generator	810	820	820	820	980	980
Anlasser	540	560	560	540	550	550

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	2.0 TDI BMT	2.0 TDI BMT	2.0 TDI BMT	2.0 TDI BMT	2.0 TDI BMT DSG	2.0 TDI BMT
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	125	125	126	146	155	152
Betriebskosten (Kraftstoff)	128	128	130	131	145	137
Werkstatt- /Reifenkosten	97	98	98	103	130	118
Gesamtkosten pro Monat	350	351	354	380	430	407
Gesamtkosten pro km [Cent]	28,0	28,1	28,3	30,4	34,4	32,6

Garantien

Der T6 wurde mit einer zweijährigen Hersteller-Garantie ausgeliefert. Zudem bietet VW eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Die europaweite Mobilitätsgarantie gibt es bei Einhaltung aller Inspektionen lebenslang.